

Stadtentwässerungsbetrieb saniert ab Montag Kanäle in Elsen und Teilen der Kernstadt

Temporäre Halteverbote und teilweise Sperrungen von Straßen möglich

Seit vielen Jahren saniert der Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB) fortlaufend an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet sein mehr als 1.000 Kilometer langes Kanalsystem, um dessen Dichtheit, Standsicherheit und Betriebssicherheit zu gewährleisten und somit dessen beträchtlichen Substanzwert zu erhalten. Ab voraussichtlich Montag, 8. Dezember, beginnt eine neue Sanierungsmaßnahme in Elsen und Teilen der Kernstadt. Hierfür werden in den betroffenen Straßen teilweise und temporär unter anderem Halteverbotschilder aufgestellt. Des Weiteren kann die zeitweise Sperrung einzelner Fahrspuren oder Gehwege erforderlich werden. Die Arbeiten werden im Auftrag des STEB durch die Fachfirma Arkil Inpipe GmbH ausgeführt, die die betroffenen Anwohner*innen kurz vor Beginn der Arbeiten noch einmal schriftlich informieren wird.

In Elsen sind die folgenden Straßen von den Arbeiten betroffen:

Am Almerfeld, Am Birkenkamp, Am Richterbusch, Am Schlengerbusch, Appelkamp, Beim Schlinghause, Bernhardstraße, Bohlenweg, Gunnestraße, Henkenstraße, Hilschenbruch, Im Schlinge, Josef-Schnitz-Straße, Kirschenkamp, Ostallee, Paderborner Straße, Pestalozzistraße sowie Steinbrede und Wewerstraße.

In der Paderborner Kernstadt wird der STEB die Kanäle der folgenden Straßen sanieren:

Borchener Straße, Dörenner Weg, Kanzler-Wippermann-Straße, Piepentrückweg, Plaßmannstraße und Wichartstraße.

Die Kanalsanierung erfolgt im Wesentlichen in grabenloser Bauweise, unter anderem mittels Robotertechnik und Schlauchrelining. An einigen Stellen ist es jedoch auch notwendig, Reparaturen am Kanal in offenen Baugruben durchzuführen. Am Tag der Sanierung werden spezielle Sanierungsfahrzeuge in den betroffenen Straßen eingesetzt. Verfahrensbedingt ist es erforderlich, die Sanierung in mehrere Arbeitsschritte zu unterteilen. Zwischen den einzelnen Arbeitsschritten sind teilweise Unterbrechungen notwendig, so dass es zwischendurch Zeiten geben wird, in denen die Arbeiten in einer Straße kurz pausieren und erst an einer anderen Stelle gearbeitet wird, bevor die Kanalsanierung fortgesetzt werden

kann. Die Kanalsanierungsarbeiten sollen voraussichtlich bis Ende Juni 2026 abgeschlossen sein.

Der STEB bittet alle Anwohnenden und Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die kurzzeitig entstehenden Einschränkungen. Die Bauleitung des STEB steht Ihnen für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar. Melden Sie sich gerne bei uns: 05251/88-12800.